

**Niederschrift**

über die 27. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 23.11.2016, von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Dirk Hebecker

**Mitglieder**

Frau Dagmar Müller

Herr Hartmut Neumann

Herr Eberhard Resch

**sachkundige Einwohner**

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Herrmann

Herr Holger Kersting

**von der Verwaltung**

Frau Andrea Schulz

Herr Holger Waldmann

Frau Andrea Sczech

**Gäste**

Herr Achim Grossmann – Verbandsgeschäftsführer Abwasserverband „Untere Ohre“ Haldensleben

Frau Eva Bethge – Abwasserverband „Untere Ohre“ Haldensleben

Herr Fred Braumann – Leiter Naturparkverwaltung Drömling sowie Vertreter der Stadt Haldensleben in der  
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Untere Ohre“ Haldensleben

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Ralf Bertram - entschuldigt

Herr Günter Dannenberg - entschuldigt

Herr Thomas Feustel - entschuldigt

**Ortsbürgermeister**

Herr Martin Feuckert – entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 05.10.2016
4. Beschluss über die 2. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre"
5. Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017
6. Beschluss zur Einleitung einer 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet "Am Klingteich", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 225-(VI.)/2016
7. Beschluss zur Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 238-(VI.)/2016
8. Antrag auf Fällung einer Blaufichte in der Gemarkung Süplingen - Vorlage: 241-(VI.)/2016
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 05.10.2016
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 4 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Die 3 sachkundigen Einwohner Herr Braune, Herr Herrmann und Herr Kersting sind ebenfalls zugegen. An der Sitzung nehmen außerdem Herr Grossmann und Frau Bethge vom Abwasserverband „Untere Ohre“ Haldensleben teil.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; somit gilt die Tagesordnung als angenommen und festgestellt.

### **zu TOP 3      Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 05.10.2016**

Dem Ausschussvorsitzenden Dirk Hebecker liegen zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 05.10.2016 schriftlich keine Einwände vor; auch in der Sitzung werden keine Einwendungen erhoben. Somit wird der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 05.10.2016  *einstimmig*  angenommen.

### **zu TOP 4      Beschluss über die 2. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre"**

Stadtrat Hartmut Neumann merkt an, dass Born im § 1 der 2. Änderung der Verbandssatzung fehlt.

Frau Bethge und Herr Grossmann nehmen den Hinweis dankend an.

*Die Mitglieder des Ausschusses ULFA empfehlen  einstimmig , der 2. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Haldensleben „Untere Ohre“ zuzustimmen.*

Bevor der Ausschussvorsitzende den nächsten TOP aufruft, möchte der sachkundige Einwohner Thomas Herrmann folgende Aussagen über die Verbandssatzung zu Protokoll geben:

- Die Sitzverteilung in der Verbandsversammlung wurde von der Kommunalaufsichtsbehörde vor Jahren angemahnt. Im Nachhinein schien eine Klärung herbeigeführt worden zu sein. Über die Klärung hätte Herr Herrmann gern einen Nachweis.

Antwort:

Frau Bethge erklärt ihm, dass die Verbandssatzung der Kommunalaufsicht angezeigt wurde und es keine Beanstandungsverfügung gab.

- Weiter stehe in der Verbandssatzung unter dem Aufgabenbereich bisher nur die Abwasserbeseitigung niedergeschrieben. Herr Herrmann ist der Ansicht, dass die Beitragserhebung für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung unter dem Punkt „Aufgabenbereich“ ebenfalls aufzuführen sei, nach dem die Stadt Haldensleben dem Abwasserverband diese Aufgabe übertragen habe.

Antwort:

Herr Grossmann widerspricht Herrn Herrmann. Die Stadt Haldensleben hat zur Erhebung der Unterhaltungsbeiträge mit dem Abwasserverband eine Zweckvereinbarung geschlossen. Die Beitragserhebung ist Aufgabe der Stadt Haldensleben, die der Abwasserverband entsprechend der Zweckvereinbarung im Namen und im Auftrag erledigt.

**zu TOP 5      Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017**

Den Ausschussmitgliedern liegt der Wirtschaftsplan vor, so dass Herr Grossmann sich in seinen Ausführungen auf die Schwerpunkte des Wirtschaftsplanes 2017 beschränken werde.

*Die Mitglieder des Ausschusses ULFA empfehlen einstimmig, dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre" zuzustimmen.*

**zu TOP 6      Beschluss zur Einleitung einer 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet "Am Klingteich", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag  
Vorlage: 225-(VI.)/2016**

*Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Einleitung einer 5. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Klingteich“, Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag zu beschließen.*

**zu TOP 7      Beschluss zur Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung "Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag  
Vorlage: 238-(VI.)/2016**

*Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Entwurf der Ergänzungssatzung „Erweiterung Seniorenwohnanlage Hagenhof“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag zu billigen und zu beschließen, diesen öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.*

**zu TOP 8      Antrag auf Fällung einer Blaufichte in der Gemarkung Süplingen  
Vorlage: 241-(VI.)/2016**

*Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Fällung der Blaufichte (*Picea pungens glauca*) im Gartenweg 6 in Süplingen zu beschließen.*

**zu TOP 9      Mitteilungen**

Frau Szech möchte dem Ausschuss noch einige Bäume vorstellen, deren Fällung vorgenommen werden müsste:

| Bäume   | Gründe der Fällung  | Empfehlung des Ausschusses ULFA     |
|---|---|-------------------------------------|
| 1 Linde<br>(HDL, Marienkirchplatz)              | Baumkrustenpilz, massive Fäule, umsturzgefährdet  | Fällung mehrheitlich empfohlen      |
| 2 Rotdornen<br>(HDL, Dammühlenweg)              | abgängig, höchst umsturzgefährdet   | Fällung mehrheitlich empfohlen<br>* |
| 1 Lärche<br>(Satuelle, Am Anger)                | Riesenporlingbefall   | Fällung mehrheitlich empfohlen      |
| 1 Eiche<br>(Satuelle, Festplatz)                | Brandkrustenpilz, Fäule weit vorgeschritten   | Fällung mehrheitlich empfohlen      |
| 1 Robinie<br>(HDL, Spielplatz – Am Kamp)        | Antrag auf von Anwohner, Baum steht wenige cm vom Haus entfernt, Vitalität mäßig, Zwieselkrone  | Fällung mehrheitlich empfohlen<br>* |
| 1 Linde<br>(HDL, Althaldensleber Str.)          | Langer Riss von Krone bis zur Wurzel, Hauptast nicht mehr grundsicher (hohl und faul)   | Fällung mehrheitlich empfohlen      |
| 6 Eschen und 6 Birken<br>(HDL, Dönstedter Str.) | Standort der Bäume an Graben, Grabenprofil durch Wurzeln eingeengt → Erst mit Fällung ist die Herstellung des Grabens mit ordnungsgemäßen Wasserabfluss möglich | Fällung mehrheitlich empfohlen      |
| Bäume   | Gründe der Fällung  | Empfehlung des Ausschusses ULFA     |

|                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| 1 Eibe<br>(Hundisburg, Pastorgasse) | Grundstückseigentümer beantragt die Fällung, da er die Grundstücksmauer erneuern will und die Eibe direkt an der Mauer steht. Vitalität der Eibe ist alterstypisch. | Die Entscheidung wird auf die nächste ULFA-Sitzung (01.02.2017) vertragen; Herr Herrmann wird sich zu diesem Thema mit dem Ortschaftsrat beraten. |
|-------------------------------------|---|---|

\* Stadtrat Hartmut Neumann regt an, dort Neupflanzungen in Form von Sträuchern vorzunehmen.

Die beiden Standorte in Satuelle und der Marienkirchplatz in Haldensleben bieten nach Ansicht von Herrn Braune die perfekten Gegebenheiten für Neupflanzungen.

Abschließend möchte der amtierende Bauamtsleiter Holger Waldmann über Baumfällungen informieren, die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung B71n vorgenommen werden müssen. Es handelt sich um insgesamt 22 Linden.

Die sog. „Otto-Kreuzung“ wird als Knotenpunkt weiter ausgebaut. Da einige Bäume im Baufeld stehen, müssen 3 Linden gegenüber dem Ohrepark sowie die Linden, die vor der Tankstelle stehen, gefällt werden. Des Weiteren müssen Fällungen an der B71 in Richtung Magdeburg ab der „Otto-Kreuzung“ am Baumarkt bis zum Dammühlenweg vorgenommen werden. Die Straße wird im Rahmen der Ortsumgehung künftig vierspurig verlaufen; damit würden die Bäume im Straßenbereich stehen. Infolge wird auch die sog. Kanonenbahn als Brückenbauwerk nicht mehr vorzufinden sein.

#### **zu TOP 10      Anfragen und Anregungen**

10.1. Herr Herrmann wurde von Bürgern auf die Baumfällungen in der Hagenstraße am Bahnübergang angesprochen. Er hinterfragt, ob die Baumfällungen dem Ausschuss vorgestellt wurden.

Dies bejahen die Ausschussmitglieder.

10.2. Stadtrat Eberhard Resch informiert, dass die Bäume an der Eschenbreite 53 ungehindert wachsen und sich soweit ausweiten, dass das Begehen des Fußweges nicht mehr richtig möglich sei. Auch in der Lüneburger Heerstraße, parallel zum AMEOS-Gelände, wächst eine Fliederhecke ungehindert auf den Fußweg.

10.3. Herr Herrmann habe mit seiner Mail zur verschobenen Ausschusssitzung, ein Urteil des Landesverfassungsgerichts zur Umlage der Verbandsbeiträge, betreffend die Gewässer 1. Ordnung, mitgesandt. Er möchte wissen, ob der Landesgesetzgeber inzwischen das Gesetz entsprechend angepasst hat und ob es daraus resultierend schon Geld für die Kommunen gibt.

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker schlägt vor, dass die Verwaltung eine Auskunft zur nächsten Sitzung vorbereitet.

10.5. Stadträtin Dagmar Müller erkundigt sich, ob die Hochzeitsgasse die Farben nicht mehr ändert.

Der amtierende Bauamtsleiter Holger Waldmann ist der Meinung, dass sich die Farben noch ändern, vermutet aber ein längeres Intervall bis zum nächsten Farbwechsel. Er werde sich aber erkundigen und zur nächsten Sitzung berichten.

Dirk Hebecker  
Ausschussvorsitzender

Protokollantin